Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1914 Nr. 33.

(Nr. 11386.) Verordnung über die Ergänzung des § 193 der Ostpreußischen Landschaftsordnung. Vom 1. Dezember 1914.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen rc., verordnen auf Grund des Artikel 63 der Verfassungsurkunde für den Preußischen Staat vom 31. Januar 1850 (Gesetzsamml. S. 17) und auf den Antrag Unseres Staatsministeriums, was folgt:

§ 1.

Die Vorschrift des § 193 Abs. 3 der Ostpreußischen Landschaftsordnung vom 7. Dezember 1891 (Ausgabe 1912) erhält folgenden Zusatz:

„Sie können zwecks Zahlung der Pfandbriefzinsen zur Lombardierung bei einer Kreditanstalt des öffentlichen Rechts benutzt werden."

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insiegel.

Gegeben Großes Hauptquartier, den 1. Dezember 1914.

(L. S.) Wilhelm.

Beseler. Freiherr von Schorlemer

(Nr. 11387.) Erlaß des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei dem von der Stadt Mülheim a. d. Ruhr auszuführenden Großschiffahrtswege usw. Vom 6. Dezember 1914.

Auf Grund des § 1 der Königlichen Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und zur Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) wird

Ausgegeben zu Berlin den 12. Dezember 1914.

bestimmt, daß das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den Vorschriften der Königlichen Verordnung bei dem von der Stadtgemeinde Mülheim a. d. Ruhr auszuführenden, durch Königliche Verordnungen vom 14. September 1912 und 3. April 1914 mit dem Enteignungsrechte ausgestatteten Unternehmen der Herstellung eines Großschiffahrtsweges vom Rhein-Herne-Kanal bis Mülheim a. d. Ruhr, der Anlage von Verkehrs- und Industriehäfen und der Errichtung von gewerblichen und industriellen Anlagen an diesem Schiffahrtswege stattfindet.

Berlin, den 6. Dezember 1914.

Das Staatsministerium.

v. Bethmann Hollweg. Delbrück. Beseler. v. Breitenbach.
Sydow. v. Trott zu Solz. Frhr. v. Schorlemer. Lentze.
v. Loebell. Kühn. v. Jagow.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 16. Oktober 1914 vom Staatsministerium vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft des Mussumer Bruches in Mussum im Kreise Borken durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Münster Nr. 44 besondere Beilage S. 517, ausgegeben am 31. Oktober 1914;
2. das auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 16. Oktober 1914 vom Staatsministerium vollzogene Statut für die Horstwiesen-Entwässerungsgenossenschaft in Destel im Kreise Lübbecke durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Minden Nr. 46 S. 347, ausgegeben am 14. November 1914;
3. das auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 19. Oktober 1914 vom Staatsministerium vollzogene Statut für die Niestronno-Parliner Entwässerungsgenossenschaft in Parlin Kolonie im Kreise Mogilno durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Bromberg Nr. 45 S. 428, ausgegeben am 7. November 1914;
4. das auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) am 19. Oktober 1914 vom Staatsministerium vollzogene Statut für die Wassergenossenschaft Barenhütte-Schatarpi in Barenhütte im Kreise Berent durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Danzig Nr. 46 S. 421, ausgegeben am 14. November 1914.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 *M* und 1884 bis 1913 zu 4,60 *M*) sind an die **Postanstalten** zu richten.